

KRÄSSIG, THEODOR, Dr., Prof., Oberstudienrat a. D.	Mannheim, Weylstr. 12
MAIER, ADOLF, Dr., Prof.	Freiburg i. Br., Schubertstr. 12
MAYER, FRITZ, Dr., Prof.	Achern, Martinsweg 10
SAUER, KURT, Dr., Landesgeologe	Freiburg i. Br., Luisenstr. 11
SCHÄFER, HERMANN, Rektor	Steinen bei Lörrach, Kanderner Straße 37
SCHEID, WALTER, Dr., Studienrat	Villingen, Kalkofenstr. 18
SCHEU, MAX, Studienrat	Donaueschingen, Hindenburgweg 11
SCHILLINGER, ERIKA, Dr., Studienrätin	Kenzingen, Roßmarkt 130
SCHÜZ, E., Dr., Prof.	Stuttgart, Museum für Naturkunde, Schloß Rosenstein
SEYFRIED, KONRAD, Studienrat	Freiburg i. Br., Brahmstr. 7
UBEL, LUDWIG, Studienrat	Freiburg i. Br., Dannemannstr. 6
WEBER, JAKOB, Hauptlehrer	Stühlingen, Bahnhofstr. 6
WEITZEL, RUDOLF, Prof. a. D.	Heidelberg, Hauptstr. 45
WIEDEMANN, A., Prof.	Wertheim a. M., Carl-Wibel-Straße 8
WIMMENAUER, WOLFHARD, Dr., Dozent	Freiburg i. Br., Eichhalde 82

#### Bitte des Vorstandes

Alle Mitglieder werden herzlich gebeten, Anschriften-Änderungen umgehend an die Geschäftsstelle des Vereines, Freiburg i. Br., Albertstraße 5, zu melden, damit die Mitteilungshefte und die Einladungen zu Vorträgen und Exkursionen sie rechtzeitig und bestimmt erreichen. Viel gegenseitiger Verdruß bleibt dadurch erspart.

## Bücher- und Zeitschriftenschau

BERTSCH, K.: **Das Schussental in vorgeschichtlicher Zeit.** — 56 Seiten mit 33 Abbildungen. OTTO MAIER Verlag, Ravensburg; kart. DM 3.50.

Der Autor ist durch seine botanischen Bestimmungsbücher, durch zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen über die heutige und nacheiszeitliche Flora Oberschwabens wie durch seine allgemein verständlichen Werke über biologische Lebensgemeinschaften bekannt. Innerhalb der letztgenannten, beim Verlag OTTO MAIER erschienenen Reihe gibt nun K. BERTSCH eine Zusammenstellung der Vorgeschichte des Schussentales (Federsee bis Bodensee) seit der letzten Eiszeit. Das Schwergewicht der Darstellung liegt auf den Zusammenhängen zwischen Eisrückzug, Waldentwicklung und vorgeschichtlichen Befunden. Dabei fußt der Autor größtenteils auf Ergebnissen eigener Forschung und durchdringt übernommene Erkenntnisse mit seinem Gedankengut. In chronologischer Reihenfolge beschreibt er die quartärgeologisch und prähistorisch wichtigen Fundstellen, vom Rentierjägerlager an der Schussenquelle bis zu den Spuren der Kelten bei Ravensburg. Zum allgemeinen Verständnis wird Grundlegendes kurz beschrieben und in Handzeichnungen abgebildet (z. B. kaltzeitliche Tiere der Schussenquelle). Im Hauptteil der Beschreibung werden botanische und prähistorische Einzelheiten eingehend erörtert und ausgewertet (Darlegung und zum Teil Abbildung der Pflanzen- und Kulturreste der Fundstellen). Von besonderem Interesse ist der Nachweis verschiedenster Kulturfrüchte in neolithischen Fundschichten bei Ravensburg. Das Werk wird besonders von naturwissenschaftlich und heimatkundlich interessierten Lesern begrüßt werden.

Wie schon in früheren Werken stellt sich der Autor mit seiner zeitlichen Einreihung der späterezeitlichen Abschnitte der Pollendiagramme in Widerspruch zu anderen Forschern (z. B. FIRBAS). Auch in der dargestellten Gliederung der wärmezeitlichen Moränen Oberschwabens bestehen wesentliche Unterschiede zu den neueren Auffassungen, was zu kritischer Prüfung dieser schwer erfaßbaren Zusammenhänge anregen soll.

ALBERT SCHREINER

HEGI, G. / MERXMÜLLER, H.: **Alpenflora.** — 13. Aufl., 96 S., 272 farb. Abb., 34 Photogr. auf 42 Taf., CARL HANSER Verlag München 1956, geb. DM 12.—.

Die neue Auflage ist bei gleichgebliebenem Preise wieder um 22 Abb. und 10 Photos vermehrt worden. Die dem Alpenwanderer unentbehrlich gewordene Begleiterin hat dadurch wieder gewonnen, was man bei der bekannten Güte des Buches fast nicht mehr für möglich gehalten hätte. Man sollte ihm im Winter einen Ehrenplatz auf dem Bücherbord und im Sommer einen Dauerplatz im Rucksack reservieren. K. SAUER

**Brockhaus der Naturwissenschaften und der Technik.** — 4., neubearbeitete Aufl., 1268 Spalten Text, 2500 Textabb., 44 Taf., 87 Tab., F. A. BROCKHAUS Verlag, Wiesbaden 1957, geb. DM 24.—.

Die letzten Monate und Wochen haben eine derart turbulente Entwicklung in Naturwissenschaft und Technik gebracht, so viele neue Begriffe sind durch Presse und Rundfunk unter die Menschen geschleudert worden, daß es dem gebildeten Laien aber auch dem sich für das Gesamtgebiet seiner Disziplin interessierenden Naturwissenschaftler schwer wird, sofort zu folgen und kritisch zu prüfen, wenn er sich nicht auf das verlassen will, was vorgesetzt wird. Diesem Unbehagen, das den einzelnen beschleicht, abzuhefen, ist der Brockhaus geeignet. In sorgfältig be- und überarbeiteten Stichworten wird der neueste Stand naturwissenschaftlicher Erkenntnis und technischen Fortschrittes gebracht. Die Artikel sind dazu allgemeinverständlich gefaßt. Man legt das Buch nie unbefriedigt aus der Hand, wenn man es um Rat gefragt hat. Daß bei der Fülle des Stoffes natürlich ab und zu auch einige kleine Ungenauigkeiten auftreten, läßt sich nicht immer vermeiden. So sollte z. B. das Stichwort Diapir in seiner Neuaufgabe blutvoller und treffender gefaßt werden. Aber der Gesamteindruck des Buches wird dadurch nicht geschmälert. K. SAUER

WYLER, R. & AMES, G.: **Lebendige Astronomie.** Das große bunte Buch von Sonne, Mond und Sternen. Übersetz u. bearb. von H. BÜHLER, Volkssternwarte Stuttgart. 88 S., 206 mehrf. Abb. O. MAIER Verlag, Ravensburg 1957, geb. DM 16.50.

Mit der fortschreitenden astronomischen Erkenntnis, die durch das internationale geophysikalische Jahr noch mehr gefördert wird, ist es schwer, der Jugend, aber auch den interessierten älteren Freunden der Sternenwelt einen Überblick und eine Anleitung dieser Wissenschaft zu geben. Der Verlag bringt im Rahmen seiner großformatigen „Bunten Bücher“ (25 × 32,5 cm) ein in Amerika erschienenes Werk in deutscher Übersetzung, das in leicht eingehendem Text und durch eine Fülle demonstrativer Bilder mit dem Weltall, den Sternsystemen, den Sonnen und den Planeten vertraut macht und den eingangs erwähnten Mangel beseitigt. Daneben verfolgt es den Zweck, zu selbständiger Betrachtung des Sternenhimmels anzuregen, wozu ganz besonders die 60 × 70 cm große Sternkarte des nördlichen Himmels beiträgt. Auf deren Rückseite ist als bibliophile Kostbarkeit die Sternkarte aus dem *Astronomicum caesareum* für Kaiser Karl V. aus dem Jahre 1540 nach dem Original in der Universitätsbibliothek in Tübingen in Farben abgedruckt. Man darf den Verlag zu dieser Leistung beglückwünschen und dem bei seiner guten Ausstattung erstaunlich wohlfeilen Buche eine weite Verbreitung wünschen, vor allem auch in den Schulbibliotheken. K. SAUER

PARKER, B. M.: **Vom ersten Wissen.** Das große bunte Buch vom Leben in der Welt.  
— 94 S., 471 mehrf. Abb., O. MAIER Verlag, Ravensburg 1957, geb. DM 16.50.

Das in derselben Reihe und dem gleichen Formate wie die „Lebendige Astronomie“ erschienene Buch wendet sich in erster Linie an die Kinder von 5 bis 10 Jahren, um ihnen schon früh auf dem Wege über das Bild einen Eindruck der Welt, in der sie leben, zu vermitteln. Dem Kinde wird sein Lebensraum in folgenden Abschnitten vorgestellt: Maßstäbe, aus der Tierwelt, aus der Pflanzenwelt, der Mensch in seiner Welt, aus der Erdgeschichte, die Welt über uns, von den Leistungen des Menschen. Das Buch ist eine komplette Naturgeschichte und -lehre, deren Hauptgewicht auf den sehr ansprechenden und gut gelungenen Illustrationen liegt, die nach den Erkenntnissen der Wissenschaft erläutert sind. Ein solcher Versuch ist schon aus rein erzieherischen Gründen sehr zu begrüßen. Das Buch eignet sich für die niederen Schulklassen und vermag bleibendes Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken.

K. SAUER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1957-1960

Band/Volume: [NF\\_7](#)

Autor(en)/Author(s): Sauer Kurt F.J.

Artikel/Article: [Bücher- und Zeitschriftenschau \(1958\) 177-179](#)